

Landbote VS. NZZ

**Die Auseinandersetzung
zwischen den beiden Zeitungen
um die Direkte Demokratie
und deren Ausgestaltung
in der demokratischen Zürcher
Revolution von 1867–1869**

Die Demokratische Bewegung von Zürich
überwindet die Geldaristokratie des
«System» Escher und erkämpft die damals
demokratischste Verfassung der Welt.

Andreas Gross

Editions le Doubs

Inhalt

Vorwort	9
Zur Sprache	10
Einleitung und Aufbau des Buches	11
I Sommer bis Herbst 1867: Die Cholera-Epidemie – oder wie alles begann	13
II November bis Dezember 1867: Die Bewegung formiert sich	67
III 16. Dezember 1867: Höhepunkt der Mobilisierung der Bürger	133
IV Januar 1868: Vor der Abstimmung über die Totalrevision	175
V 26. Januar bis April 1868: Wahl zum Verfassungsrat	215
VI Mai bis September 1868: Ausgestaltung der Volksrechte	315
VII Herbst 1868 bis März 1869: Pro und Contra neue Verfassung	399
VIII Frühling 1869: Kurzer Abstimmungskampf	511
IX Der 18. April 1869: Die direktdemokratischste Verfassung der Welt	537
Fazit	578
Anhang	581
Die ersten 36 Artikel der neuen Zürcher Kantonsverfassung	582
Texte zum Kontext sowie zur Geschichte und Entstehung der direkten Demokratie	586
Übersicht über die Portraits	588
Textnachweise	589
Personenverzeichnis	590
Literaturverzeichnis	596